

Konzeptrahmen der Grundschule Lohr am Main-Sendelbach für das Schuljahr 2020/2021 (aktualisiert am 06.04.2021)

Schulspezifische Konzepte für Alternativszenarien:

a) Nichtteilnahme am Unterricht auf Basis eines fachärztlichen Attests/Befreiung nach individueller Gefährdungslage von **Schülern/innen aus Risikogruppen**

Beschulung des /der Schüler/in durch die Klassenlehrkraft im Rahmen des seit März 2020 eingeführten Homeschoolingverfahrens.

- Aufgabenplan und Aufgaben werden über das Klassen-padlet und in Papierform zur Abholung an den/die Schüler/in geleitet.
- Teilnahme des Schülers/der Schülerin am digitalen Unterricht über „Unterricht im Netz“.
- Teilnahme des Schülers/der Schülerin an schriftlichen Leistungsnachweisen in der Schule unter Wahrung der Hygienebestimmungen (Einzelzimmer, kein Kontakt zu Mitschülern, Bring-/Holdienst durch Eltern, ...)
- Klassenlehrkraft führt bei Bedarf mit dem/der Schüler/in ein Telefonat, in dem die häuslichen Aufgaben zusätzlich besprochen und Fragen geklärt werden.
- Es besteht über den Klassen-Mail-Verteiler stets die Möglichkeit für Eltern und Kind mit der Klassenlehrkraft in Kontakt zu treten.
- Abgabe der bearbeiteten Aufgaben über den Schulbriefkasten
- Rückgabe der korrigierten Aufgaben über den Postweg oder kontaktloses Abholverfahren

b) Anordnung von **Quarantänemaßnahmen** für einzelne/mehrere **Klassen**

- Information der gesamten Elternschaft über „elternnachricht.de“
- Im Bedarfsfall Ausgabe Leihgeräte
- Umsetzung der Anordnungen des Gesundheitsamts
- Beschulung der Klasse/n durch die jeweilige Klassenlehrkraft im Rahmen des seit März 2020 eingeführten Homeschoolingverfahrens. (wenn Lehrkraft selbst symptomfrei ist!)
 - Aufgabenplan und Aufgaben werden sowohl über das Klassen-padlet als auch über den Postweg in Papierform an die Schüler/innen geleitet.
 - Teilnahme des Schülers/der Schülerin am digitalen Unterricht über „Unterricht im Netz“.
 - Klassenlehrkraft führt mit dem/der Schüler/in nach Bedarf ein Telefonat, in dem die Aufgaben zusätzlich besprochen und Fragen geklärt werden.
 - Es besteht über den Klassen-Mail-Verteiler stets die Möglichkeit für Eltern und Kind mit der Klassenlehrkraft in Kontakt zu treten.

- Zudem bietet die Klassenlehrkraft einen festen Zeitpunkt für ein regelmäßiges Schüler-Sprechstunde (Unterricht im Netz/Telefonat) an.
 - Abgabe der bearbeiteten Aufgaben über den Schulbriefkasten
 - Rückgabe der korrigierten Aufgaben über den Postweg oder Abholverfahren
 - Einbindung der Fachlehrer der Klasse/n soweit organisatorisch möglich
- Klassenlehrkraft ist mit Symptomen in Quarantäne + keine mobile Reserve
 - Parallellehrkräfte übernehmen Beschulung über Homeschooling in jeweils nur einem Kernfach (Deutsch oder Mathematik)

c) Notwendigkeit eines gestaffelten Unterrichtsbetriebs (**Wechsel Präsenz- und Distanzunterricht**) für alle Klassen

- Information der gesamten Elternschaft über „elternnachricht.de“
- Im Bedarfsfall Ausgabe Leihgeräte
- Umsetzung der Anordnungen des Gesundheitsamts
- Umstrukturierung der Klassenräume (Abstand der Tische!)
- Einrichtung einer Notfallbetreuung (8.00 bis 13.00 in Verantwortung der Schule, ab 13.00 Uhr in Verantwortung der OGTS)
 - Einsatz von Fachlehrkräften und mobilen Reserven
 - Einbindung der OGTS- Mitarbeiter
- Beschulung der Klassen durch die jeweilige Klassenlehrkraft im Rahmen des seit März 2020 eingeführten Homeschoolingverfahrens im tageweisen Wechsel nach den schon bekanntgegebenen Lerngruppen
- **Distanzgruppe:**
 - Aufgabenplan und Aufgaben werden sowohl über das Klassen-padlet als auch am Materialausgabetag in der Schule in Papierform an den/die Schüler/in weitergeleitet.
 - Klassenlehrkraft führt mit dem/der Schüler/in bei Bedarf ein Telefonat, in dem die Aufgaben besprochen und Fragen geklärt werden.
 - Zudem bietet die Klassenlehrkraft einen festen Zeitpunkt für ein regelmäßiges Schüler-Sprechstunde (Unterricht im Netz/Telefonat) an.
 - Es besteht über den Klassen-Mail-Verteiler stets die Möglichkeit für Eltern und Kind mit der Klassenlehrkraft in Kontakt zu treten.
 - Abgabe der bearbeiteten Aufgaben über den Schulbriefkasten/kontaktloser Materialtausch in der Schule.
 - Rückgabe der korrigierten Aufgaben über den Postweg oder kontakloses Abholverfahren
- **Präsenzgruppe:**
 - Unterricht täglich mindestens von 8.00 bis 11.20 Uhr durch die Klassenlehrkraft nach Stundenplan soweit möglich (Personal)
 - Wenn organisatorisch und personell möglich Einbindung der Fachlehrer in Englisch, Sport, Religion und WG im Anschluss
- **Einrichtung einer Notfallbetreuung**
 - Einsatz von Fachlehrkräften und mobilen Reserven
 - Einbindung der OGTS- Mitarbeiter

d) Einstellung des gesamten Unterrichtsbetriebs

- Information der gesamten Elternschaft über „elternnachricht.de“
- Ausgabe Leihgeräte an bedürftige Schüler/innen
- Umsetzung der Anordnungen des Gesundheitsamts
- Einrichtung einer Notfallbetreuung
 - Einsatz von Fachlehrkräften und mobilen Reserven
 - Einbindung der OGTS- Mitarbeiter
- Beschulung aller Klassen durch die jeweilige Klassenlehrkraft im Rahmen des seit März 2020 eingeführten Homeschoolingverfahrens.
 - Aufgabenplan und Aufgaben werden sowohl über das Klassen-padlet als auch am Materialausgabetag in der Schule in Papierform an den/die Schüler/in weitergeleitet.
 - Notfalls auch über den Postweg in Papierform an den/die Schüler/in geschickt.
 - Teilnahme am digitalen Unterricht über „Unterricht im Netz“.
 - Klassenlehrkraft führt bei Bedarf mit dem/der Schüler/in ein Telefonat, in dem die Aufgaben zusätzlich besprochen und Fragen geklärt werden.
 - Es besteht über den Klassen-Mail-Verteiler stets die Möglichkeit für Eltern und Kind mit der Klassenlehrkraft in Kontakt zu treten.
 - Zudem vereinbart die Klassenlehrkraft einen festen Zeitpunkt für ein regelmäßiges Schüler-Sprechstunde (Unterricht im Netz/Telefonat)
 - Abgabe der bearbeiteten Aufgaben über den Schulbriefkasten.
 - Rückgabe der korrigierten Aufgaben über den Postweg oder Abholverfahren

Lohr am Main-Sendelbach, 06.04.2021

Jutta Deubert, StRin (GS) stellv. SLin

Anlage:

an örtliche Gegebenheiten angepasstes Hygienekonzept von Hygienebeauftragtem Dr. Thomas Schönfeld vom 06.04.2021